

– Berufliches Training–

## Integrationstraining

Personen mit psychischen oder neurologischen Handicaps, die einer Tätigkeit unter Wettbewerbsbedingungen derzeit noch nicht gewachsen sind, sollen über drei Trainingsstufen auftrainiert werden.

Eingliederungsziele sind der Vorberuf oder die Anlern- und Helferebene, zum Beispiel in der Montage, Maschinenbedienung, Serienfertigung mit industriellen Abläufen, sowie Lager- und Versandarbeiten oder einfache Büro- und Schreivarbeiten.

Der Lehrgang gliedert sich in 3 Stufen:

■ Stufe I (3 Monate)

- Training von Grundarbeitsfähigkeiten in einem oder mehreren Berufsbereichen (Metall, Elektrotechnik, Holz, kaufmännische Berufe)

■ Stufe II (3 Monate)

- Training und Vertiefung in der

Übungswerkstatt oder Übungsfirma

- Vermittlung fachpraktischer Qualifikationen in ein oder zwei Berufsfeldern zur direkten beruflichen Eingliederung
  - Im Einzelfall Durchführung von Facherprobungen, Arbeitstraining mit individueller Dauer
- Stufe III (3–6 Monate)
- In der Regel Einsatz in externen, circa 3-monatigen Betriebspraktika zur gezielten Vorbereitung auf die künftigen Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes, zum Beispiel: Maschinenbau, Elektronik, Holz, Lager und Küche
  - In vereinzelten Fällen, bei entsprechendem Verlauf der Stufen I und II, Übergang in einen 3- bis 6-monatigen Rehavorbereitungslehrgang für einen technischen, zeichnerischen/gestalterischen oder kaufmännischen Ausbildungsberuf

### Inhalte

Vermittlung von praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in ausgewählten Schwerpunkten

- Mechanik/Maschinenbau/Montage
- Elektromechanik/Elektrotechnik/Elektronik
- Holz
- Druck
- Büro
- Gartenbau
- Küche
- Haustechnik

## Zugangsvoraussetzungen

Dieser Lehrgang ist speziell für Personen mit folgenden Handicaps geeignet:

- Menschen mit seelischen Erkrankungen: Psychosen, Neurosen, Persönlichkeitsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten
- Menschen mit neuropsychiatrischen Behinderungen: Schädel-Hirn-Verletzungen, Anfallserkrankungen, andere Schädigungen des zentralen Nervensystems
- Teilnahme an einer 1-wöchigen Basisabklärung vor der Aufnahme

## Abschluss und Dauer

- Dauer: 6–12 Monate
- hauseigenes Zertifikat
- Aufnahme vierteljährlich

## Begleitende Angebote

- ärztliche und psychologische Betreuung
- sozialpädagogische Betreuung
- Freizeitangebote

## Förderkonzept

- Orientierung nicht am Wissen oder Können, sondern an der persönlichen Lernentwicklung
- kleine Gruppen
- integrierte systemische Betreuung
- Ärzte, Psychologen und Berater unterstützen den Bildungsprozess
- Praxis- und Handlungsorientierung in allen Bereichen
- Erwerb von sozialen Kernkompetenzen im Gruppentraining
- aktive Teilhabe durch individuellen Förderplan
- gezielte Hilfe zur Selbsthilfe bei der Stellensuche auch nach der Qualifizierung
- intensives Vermittlungscoaching
- Transparenz durch Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 und AZWW

## Ansprechpartner

### Ausbildung

**Hans Peter Kloske**

**Telefon 0 72 02 91-37 27**

**Telefax 0 72 02 91-61 56**

**peter.kloske@bbrz.srh.de**

### Anmeldung

**Dietrich Brauch**

**Telefon 0 72 02 91-33 37**

**Telefax 0 72 02 91-61 73**

**dietrich.brauch@bbrz.srh.de**



**SRH Berufliche Rehabilitation gGmbH**

**BBRZ Karlsbad**

Guttmannstraße 1

76307 Karlsbad

Telefon 0 72 02 91-33 37

Telefax 0 72 02 91-61 73

info@bbrz.srh.de

www.srh.de

Ein Unternehmen der SRH